

ARMBRUSTSCHÜTZEN

HASLE-RÜEGSAU

# 8. Emmental-Schiessen Hasle-Rüegsau

12.-14. / 19.-21. Juni 2009

# Schiessplan

# Allgemeine Bestimmungen

Schiesszeiten	Freitag, 12. Juni 2009	15.00 – 20.00 Uhr
	Samstag, 13. Juni 2009	07.00 – 20.00 Uhr durchgehend
	Sonntag, 14. Juni 2009	07.00 – 18.00 Uhr durchgehend
	Freitag, 19. Juni 2009	15.00 – 20.00 Uhr
	Samstag, 20. Juni 2009	07.00 – 20.00 Uhr durchgehend
	Sonntag, 21. Juni 2009	07.00 – 13.00 Uhr durchgehend
	Final Festmeister	14.00 – 16.10 Uhr

Das Schiesskomitee behält sich vor, bei Bedarf die Schiesszeiten zu verlängern und verpflichtet sich, dies den Schützen frühzeitig mitzuteilen.

Scheibenzahl 8

Scheibentage 36

Festkategorie 3

Stichschluss Sonntag, 21. Juni 2009 um 11.00 Uhr, Qualifikationsschluss.  
Sonntag, 21. Juni 2009 um 13.00 Uhr, Stichschluss.

Späteste Abmeldefrist für angemeldete Schützen und Schluss für Mutationen: Sonntag, 21. Juni 2009 um 12.00 Uhr.

Absenden Sonntag, 21. Juni 2009 um 17.00 Uhr beim Schützenhaus.

Anmeldung Die Anmeldungen für den Sektions- und Gruppenwettkampf sind alphabetisch geordnet, unter Angabe der Jahrgänge und gleichzeitiger Bezeichnung der Ehrenveteranen, Veteranen und Junioren zu richten an

**Hans Burkhalter, Fellerstrasse 26, 3604 Thun**

☎ 033 335 44 17 (während Festdauer 079 567 26 00).

E-Mail: [hansburkhalter@bluewin.ch](mailto:hansburkhalter@bluewin.ch).

Einzelschützen haben auf der Stichbestellung ihre genaue Wohnadresse aufzuführen.

Gleichzeitig ist der Gruppendoppel auf PC-Konto 30-106-9 der Berner Kantonalbank (z.G. Kto. 42 3.280.686.58 der Armbrustschützen Hasle-Rüegsau) einzuzahlen.

**Bitte den Anmeldungen einen Einzahlungsschein für die Auszahlungen beilegen.**

Anmeldeschluss **02. Juni 2009**

Altersklassen	Ehrenveteranen	Jahrgang 1939 und ältere
	Veteranen	Jahrgang 1940 bis 1949
	Junioren	Jahrgang 1989 bis 1992
	Jugend	Jahrgang 1993 und jüngere

Ehrenveteranen haben sich beim Lösen des Standblattes zu entscheiden, ob sie alle Stiche frei oder aufgelegt schiessen.  
Nachwuchsschützen bis 16 Jahre, die vollkommen selbstständig in der Lage sind, Manipulationen an der Armbrust durchzuführen (inkl. entfernen des Pfeils), sind als Aufgelegtschützen zugelassen. Kranzlimiten analog Aktivmitglieder.  
Aufgelegt Schiessende haben von der STK des EASV genehmigte Stützen selber mitzubringen.

Rangeur	Die Rangeurbestellung hat mit der Anmeldung zu erfolgen. Die Anzahl Rangeur wird durch die Schusszahl der gelösten Stiche bestimmt. Pro 10 Schüsse wird 1 Rangeur à 15 Minuten abgegeben. Die Rangeur werden in der Reihenfolge der Anmeldungen zugeteilt. Der Schütze hat sich 5 Minuten vor der durch den Rangeur bestimmten Zeit bei der betreffenden Scheibe einzufinden. <u>Bedingt durch die geringe Scheibenzahl können bei der Nachdoppel-Scheibe nur für 2 Schuss pro Pässe Rangeur abgegeben werden!</u>
Armbrustkontrolle/ Armbrustdefekte	Gemäss Schiess- und Festreglement EASV 2003 für das 30m Armbrustschiessen.
Warner / Auswertung	Das Fest wird ohne Warner durchgeführt, die Auswertung erfolgt im Hintergrund.
Schiessregeln	Massgebend ist das Schiess- und Festreglement EASV 2003 für das 30m Armbrustschiessen. Schützen mit Stellungsausweis haben diesen unaufgefordert dem Standchef vorzuweisen.
Schusslehren	Von der STK des EASV genehmigte Schusslehren.
Versicherung	Während der Dauer des Festes sind die Schützen und das Festpersonal bei der USS versichert. Sie verzichten gegenüber dem Festveranstalter auf höhere als von der USS vorgeschriebene Entschädigungen. Für Diebstähle und für Schäden an Armbrust und Zubehör jeglicher Art lehnt der Veranstalter jede Haftung ab.
Verbindlichkeit	Jeder teilnehmende Schütze anerkennt die Bestimmungen dieses Schiessplanes in vollem Umfange.
Besondere Bestimmungen	Was dieser Schiessplan nicht bestimmt, gelten die Bestimmungen des Schiess- und Festreglementes EASV 2003 für das 30m Armbrustschiessen.

Genehmigung      Dieser Schiessplan wurde genehmigt:

Für den BKAV:  
Schiessplangenehmigungs- und  
Abrechnungsstelle

Für die ASG Hasle-Rüegsau:

sign.  
Roland Gurtner

sign.  
René Leibundgut

sign.  
Hans Burkhalter

Messen, 18. Januar 2009

Hasle-Rüegsau, 07. Januar 2009

## Schiessplan

### Standblatt

Mitglieder	Fr. 8.— inkl. Solidaritätsbeitrag
Nichtmitglieder	Fr. 11.— inkl. Solidaritätsbeitrag
Nachwuchschützen	Gratis

Für vorangemeldete Schützen, die begründet verhindert sind, am Wettkampf teilzunehmen, besteht die Möglichkeit einer Abmeldung. Die Standblätter inkl. Solidaritätsbeitrag und Übungskehr müssen bezahlt werden, sofern sie nicht für eine Mutation weiterverwendet werden können.

### Übungskehr

Einzeldouble	Fr. 3.— pro Passe; für alle Teilnehmenden.
Anzahl Passen	unbeschränkt
Schusszahl	6 pro Passe
Trefferfeld	10er- Scheibe EASV
Auszahlung	keine
Besondere Bestimmung	Passen können beliebig unterbrochen werden.

## Sektionswettkampf

Sektionsdoppel	keiner
Einzel-doppel	Fr. 8.—, Nachwuchsschützen Fr. 4.—
Einzel-schützen	zulässig
Schusszahl	6 (2/Scheibe)
Passen	1
Trefferfeld	10er-Scheibe EASV
Einzel-Auszeichnung	Kranzkarte
Kranzlimiten	50 Punkte Aktive, Ehrenveteranen + Jugend aufgelegt 49 Punkte Veteranen und Junioren 48 Punkte Ehrenveteranen + Jugend freischiessend
Sektions-Auszeichnung	keine
Berechnung des Sektions- resultates	Gemäss Schiess- und Festreglement EASV 2003 für das 30m Armbrustschiessen. Für alle Sektionen wird eine gemeinsame Rangliste erstellt.
Mutationen	Für angemeldete Schützen, die am Fest nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit einer Abmeldung ohne Berechnung im Sektionsresultat bis spätestens <b>Sonntag, 21. Juni 2009 um 12.00 Uhr.</b> Nachher wird der betreffenden Sektion für das fehlende Resultat eine Null eingetragen.
Auszahlungsbetrag	70 % der Doppeleinnahmen, abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Kranzkarten und Scheibenkartons.
Auszahlungsberechtigung	Der Gesamtauszahlungsbetrag wird dem Auszahlungsstich zugewiesen.
Besondere Bestimmung	Nimmt eine Sektion am Sektionswettkampf teil, sind sämtliche am Fest teilnehmenden Schützen dieser Sektion verpflichtet und berechtigt, den Sektionsstich zu schiessen. Der Schütze muss und kann nur mit seiner Stammsektion den Sektionswettkampf bestreiten.
Stichschluss	Sonntag, 21. Juni 2009 um 13.00 Uhr.

## Gruppenwettkampf

Gruppendoppel	Fr. 15.—
Einzeldoppel	Fr. 8.—, Nachwuchsschützen Fr. 4.—
Schützen pro Gruppe	5 (kein Streichresultat)
Einzelschützen	zulässig
Schusszahl	6 (2/Scheibe)
Passen	1
Trefferfeld	10er-Scheibe EASV
Einzel-Auszeichnung	Kranzkarte 50 Punkte Aktive, Ehrenveteranen + Jugend aufgelegt 49 Punkte Veteranen und Junioren 48 Punkte Ehrenveteranen + Jugend freischiessend
Gruppen-Auszeichnung	5 Gruppenpreise: Alle Gruppenschützen der 5 erstklassierten Gruppen erhalten je eine einfache Kranzkarte.
Auszahlungsbetrag	70 % der Doppeleinnahmen (Gruppe plus Einzel), abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Kranzkarten, Gruppenpreise und Scheibenkartons.
Auszahlungsberechtigung	Einzelschützen mit Resultaten von 60-55 Punkten gemäss Multiplikatorentabelle. Ein Gesamtauszahlungsbetrag bis Fr. 100.— wird dem Auszahlungsstich zugewiesen.
Mutationen	Vor Festbeginn gestattet. Nach Festbeginn können angemeldete Schützen, die an der Teilnahme am Fest verhindert sind, nur durch Schützen ersetzt werden, die in keiner anderen Gruppe angemeldet sind und die den Gruppenstich noch nicht geschossen haben.
Rangordnung bei gleichen Resultaten	Gemäss Schiess- und Festreglement EASV 2003 für das 30m Armbrustschiessen.
Besondere Bestimmung	Schützen dürfen den Gruppenwettkampf nur mit ihrer Stammsektion bestreiten.
Stichschluss	Sonntag, 21. Juni 2009 um 13.00 Uhr.

## Auszahlungsstich

Einzel Doppel	Fr. 8.—, Nachwuchsschützen Fr. 4.—
Schusszahl	10 (2/Scheibe)
Passen	1
Trefferfeld	10er-Scheibe EASV
Auszeichnungen	keine
Auszahlungsbetrag	70 % der Doppeleinnahmen, abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Scheibenkartons. Zuzüglich Zuweisungen aus anderen Stichen.
Auszahlungsberechtigung	Einzel Schützen mit Resultaten von 100-88 Punkten gemäss Multiplikatorentabelle.
Besondere Bestimmung	Dieser Stich ist für alle Schützen obligatorisch.
Stichschluss	Sonntag, 21. Juni 2009 um 13.00 Uhr.

### Kranzstich

Hauptdoppel	Fr. 8.—, Nachwuchsschützen Fr. 4.—
1 Nachdoppel	Fr. 6.—, Nachwuchsschützen Fr. 3.—
Schusszahl	je 6 (2/Scheibe)
Passen	je 1
Trefferfeld	10er-Scheibe EASV
Einzel-Auszeichnung	Kranzkarte 50 Punkte Aktive, Ehrenveteranen + Jugend aufgelegt 49 Punkte Veteranen und Junioren 48 Punkte Ehrenveteranen + Jugend freischiessend
Auszahlungsbetrag	50 % der Doppeleinnahmen, abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Kranzkarten und Scheibenkartons, werden dem Auszahlungsstich zugewiesen.
Besondere Bestimmung	Nur der bessere Doppel ist auszeichnungsberechtigt.
Stichschluss	Sonntag, 21. Juni 2009 um 13.00 Uhr.

### Nachdoppel-Scheibe

Doppelgeld	Fr. 2.50 pro Pässe für alle Teilnehmenden.
------------	--

Anzahl Doppel Trefferfeld Schusszahl	max. 20 100er-Scheibe EASV, 100er-Wertung max. 3, bis der 10er-Ring angebrochen ist. Bedingt durch die geringe Scheibenzahl können nur für 2 Schüsse pro Passe Rangeure abgegeben werden..
Auszahlungen	Sofortige Barauszahlung 100 Punkte Fr. 50.— 99 Punkte Fr. 25.— 98 Punkte Fr. 10.— 97 Punkte Fr. 5.— Die Auszahlungen müssen während dem Fest bezogen werden.
Wertung	Die Mouchen werden mit einer von der STK des EASV genehmigten Schusslehre ausgewertet. Der Wert einer einmal abgestochenen Mouche ist endgültig.
Organisation	Die mit der Standblatt-Nummer versehenen Kartons kommen auf dem Dienstweg ins Auswertungsbüro. Dort werden diese abgestochen. Der Schütze kann den Wert seiner Mouchen nach etwa 30 Minuten in sein Standblatt eintragen lassen. <b>Die Kartons müssen vom Standchef visiert und vom Schützen unterschrieben werden.</b>
Stichschluss	Sonntag, 21. Juni 2009 um 13.00 Uhr.

## Final um den Festmeister

### Qualifikation

Teilnahme	Die Anmeldung zur Teilnahme für die Qualifikation zum Final Festmeister hat mit dem Lösen des Standblattes zu erfolgen. Die zur Qualifikation erforderlichen Stiche, mit Ausnahme des Kranzstich-Nachdoppels, müssen vor Schiessbeginn gelöst werden.
Doppelgeld Teilnahmeberechtigung Qualifikation	Fr. 10.—; für alle Teilnehmenden. 16 Schützen Zur Qualifikation zählt das Total aus Sektionsstich, Gruppenstich, Auszahlungsstich und der bessere Doppel vom Kranzstich.
Maximale Punktzahl Rangordnung	280 Bei Punktgleichheit entscheidet 1. Das Resultat in Stellung frei geschossen 2. Das Resultat des Sektionsstiches 3. Das Resultat des Gruppenstiches 4. Das Resultat des Auszahlungsstiches 5. Das Resultat des besseren Doppels vom Kranzstich 6. Das Alter

Schluss der Qualifikation	<b>Sonntag, 21. Juni 2009 um 11.00 Uhr</b>
Final	
Doppel	keiner
Probeschüsse	vor Wettkampfbeginn unbeschränkt
Schusszahl	20 (2/Scheibe)
Passen	1
Trefferfeld	10er-Scheibe EASV
Anzahl Schützen	16; in 2 Ablösungen mit je 8 Schützen
Schiesszeit	Sonntag, 21. Juni 2009 <b>1. Ablösung</b> 14.00 - 15.00 Uhr <b>2. Ablösung</b> 15.10 - 16.10 Uhr
Scheibenzuteilung	<b>1. Ablösung;</b> Qualifikationsränge 9 - 16 9. Rang; Scheibe 4 10. Rang; Scheibe 5 11. Rang; Scheibe 3 12. Rang; Scheibe 6 usw. <b>2. Ablösung;</b> Qualifikationsränge 1 - 8 1. Rang; Scheibe 4 2. Rang; Scheibe 5 3. Rang; Scheibe 3 4. Rang; Scheibe 6 usw.
Rangordnung	Das Finalresultat allein bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheidet 1. Das Resultat in Stellung frei geschossen 2. Die Tiefschüsse 3. Die höhere Anzahl Mouchen 4. Das höhere Alter
Gaben	Alle Finalisten erhalten je eine Bargabe im Totalwert von Fr. 350.—, abgestuft Fr. 80/60/40/30/2x20/10x10.
Besondere Bestimmung	Auskunft über die Teilnahme am Final erteilt am <b>Sonntag, 21. Juni 2009 von 11.30 – 12.30 Uhr</b> <b>Tel. 079 567 26 00</b> (Natel). Ausserdem werden die Resultate fortlaufend an die Resultattafel angeschlagen.